

Gemeinde Rümmingen

Landkreis Lörrach

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften

„Mühlenstraße neu“

Satzungen¹

Aufgrund § 10 des Baugesetzbuches (BauGB), §§ 1 ff der Baunutzungsverordnung (BauNVO), §§ 74 und 75 der Landesbauordnung (LBO) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO BW) hat der Gemeinderat der Gemeinde Rümmingen den Bebauungsplan gem. § 8 BauGB und die Örtlichen Bauvorschriften

„Mühlenstraße neu“

am 08.05.2017 jeweils als Satzung beschlossen.

§ 1

Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) - BauGB
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)/ m. W. v. 20. September 2013 – BauNVO
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991, I S. 58, BGBl. III 213-1-6); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I, S. 1509) m. W. v. 30.07.2011 – PlanZV
4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. März 2010 (GBl. S. 358; ber. S. 416), geändert durch Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65), durch Gesetze vom 16. Juli 2013 (GBl. S. 209), vom 03. Dezember 2013 (GBl. S. 389) und vom 11. November 2014 (GBl. S. 501) m. w. v. 01. März 2015– LBO BW
5. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1) m.W.v. 15. Januar 2016 – GemO BW

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich der Satzungen

Die Grenzen der räumlichen Geltungsbereiche ergeben sich aus der Festsetzung im zeichnerischen Teil (Planteil M 1: 500).

¹ Stand: 08. Mai 2017

§ 3

Bestandteile der Satzungen

Der **Bebauungsplan** besteht aus:

1. den Festsetzungen im Planteil, M 1:500,
2. den textlichen Festsetzungen

Die **Örtlichen Bauvorschriften** bestehen aus:

3. den Vorschriften im Planteil, M 1:500 und
4. den textlichen Vorschriften.

Beiden Satzungen sind als Anlage beigefügt:

5. ein Übersichtsplan M 1:5000
(Auszug aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan des GVV Vorderes Kander-
tal 5. Änderungsfassung; rechtswirksam am 01.09.2009 des Büros BfB, Lörrach),
6. eine Begründung, die sich sowohl auf den Bebauungsplan als auch auf die Örtli-
chen Bauvorschriften bezieht,
7. Neufassung des Umweltberichts der Rapp Regioplan GmbH vom 23.11.2016.
8. Öffentlich-rechtlicher Vertrag vom 07.04.2017 / 12.04.2017

§ 4

Aufhebung der bisher rechtskräftigen Satzungen

Der Geltungsbereich des hier vorliegenden Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvor-
schriften „Mühlenstraße – neu“ überlagert den am 14.05.2008 letztmalig rechtskräftig
gewordenen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „**Mühlenstraße**“ vollständig.

Mit Inkrafttreten der Satzungen „Mühlenstraße – neu“ werden der o.g. Bebauungsplan
und die Örtlichen Bauvorschriften „Mühlenstraße“ i.d.F. vom 14.05.2008 außer Kraft ge-
setzt.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 (4) BauGB in
Verbindung mit § 74 LBO ergangenen Örtlichen Bauvorschriften vorsätzlich oder fahr-
lässig zuwiderhandelt.

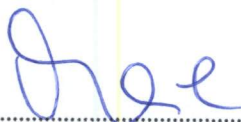
§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzungen treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in
Kraft.

Rümmingen, den **22. Mai 2017**

.....



Meier, Bürgermeisterin

